

	<p>Objekt: Pommern-Wolgast-Stolp: Bogislav IX.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18257185</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um einen Beischlag zu den Schillingen des Deutschordensmeisters Paul von Rusdorf (1422-1440). - Auf der Rückseite Spuren eines Doppelschlags im Feld.

Vorderseite: Greifenschild in einem leeren Schild auf einem langen Kreuz.

Rückseite: Leerer Schild auf einem langen Kreuz. Am Ende der Umschrift das Stolper Stadtwappen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.69 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1422-1446

wer

wo Słupsk (Stolp)

Beauftragt

wann

wer Bogislaw IX. von Pommern (1407-1446)

wo

Verkauft

wann

wer Adolph Weyl (1842-1901)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

[Zeitbezug]

wann

15. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Fabeltier
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Dannenberg, Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter (1893) Nr. 369..